Postaktuell an sämtliche Haushalte

Gemeindeblatt

Markt Buchbach

Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 07/2021

Bürgerversammlungen...

Seite 4

Aus dem Inhalt:

- Grußwort des Bürgermeisters Seite 3
- Stellenausschreibungen des Marktes Seite 7
- Baumpflanzaktion Seite 12
- Nachbarschaftshilfe sucht Verstärkung Seite 14
- Fahrradkorso Seite 20
- Veranstaltungskalender Seite 24

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Störungsdienste

Strom-Netzgebiet Buchbach:	
Elektrounternehmen Bauer GmbH	0172 / 8 02 76 55
Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:	
Bayernwerk	0941 / 28 00 33 66
Wasserversorgung Buchbach	0172 / 9 06 84 15
Wasserversorgung Ranoldsberg	0 80 86 / 13 78
Wasserversorgung Isener Gruppe	0 80 82 / 91 71
Wassergenossenschaft Angering-Isen	0 80 82 / 51 43

Bauhof

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

Kläranlage

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

Pfarramt Buchbach

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0
Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

Kinderhaus St. Monika

Kindergarten	Telefon: 0 80 86 / 555 998-0
Kinderkrippe	Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

Nachbarschaftshilfe Buchbach

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

Rathaus Buchbach

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0 **Telefax: 0 80 86 / 93 07-30**
E-Mail: rathaus@buchbach.de **Internet: www.buchbach.de**

Wertstoffhof Buchbach

März bis November:

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Erscheinungsdatum Ausgabe 08/2021

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 20. August 2021.

Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 08/2021 ist der 9. August 2021.
E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister
Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach
Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel
(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)
Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt
Layout und Satz: Doris Greimel
Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein
Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Gerhard Stieger
Winteransicht der Kirche St. Jakobus d. Ä.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern regelt, dass der erste Bürgermeister zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten mindestens einmal jährlich eine Bürgerversammlung einzuberufen hat.

Der Markt Buchbach lädt auf dieser Grundlage am **Freitag, den 6. August** um 20 Uhr im Kulturhaus in Buchbach und am **Sonntag, den 8. August** um 10 Uhr im Gasthaus Willis-Sengmüller in Ranoldsberg zu einer **Bürgerversammlung** ein.

Neben der Möglichkeit sich anhand einer Präsentation über die Arbeit des Marktgemeinderates und der Verwaltung zu informieren, erfolgt dabei auch ein Ausblick auf die zahlreichen Vorhaben des Marktes Buchbach in den nächsten Jahren. Ein Schwerpunkt der Informationen wird dabei die notwendige Neuausrichtung der **Wasserversorgung** des Marktes Buchbach einnehmen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie Anregungen vorzubringen.

Wünsche und Anfragen über allgemein interessierende Themen, die in den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen, bitten wir im Vorfeld bei der Verwaltung im Rathaus Buchbach einzureichen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wegen aktueller Vorgaben (Corona) an den Bürgerversammlungen jeweils maximal 50 Personen teilnehmen dürfen.

Zur Teilnahme ist daher eine vorherige **Anmeldung im Rathaus Buchbach (Tel.: 0 80 86 / 93 07 - 0) erforderlich.**
Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

Selbstverständlich wird die Präsentation der Bürgerversammlung im Anschluss wieder über die Homepage des Marktes Buchbach veröffentlicht.

Ich darf Sie, auch namens des Marktgemeinderates, zu den Bürgerversammlungen sehr herzlich einladen und würde mich freuen, Sie bei einer der Versammlungen begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche allen schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Bürgermeister Seite 3

Aus dem Rathaus
- Einladung zu den Bürgerversammlungen Seite 4
- Segnung Ärztehaus und Marktplatz 7
- Gesundheitszentrum feierlich eröffnet Seite 5
- Einladung zur Info-Veranstaltung „Luberfeld“ Seite 7
- Stellenausschreibungen
- Ferienprogramm Seite 8
- Wasserversorgung des Marktes Buchbach Seite 9
- Lärmbelästigungen vermeiden
- Mobile Jugendhilfe
- Carsharing Seite 10

Der Markt Gratuliert

Aus dem Makrtgemeinderat

Aus dem Landratsamt - Abfallwirtschaft Seite 12

Öko-Modellregion Isental
- Baumpflanzaktion

Aus dem Pfarrverband Seite 13
- Firmlinge pflanzen Bäume
- Ministranten-innen spenden für First Responder Seite 14

Bücherei St. Jakob
- Rezepte für die nächste Gartenparty

Nachbarschaftshilfe
- Nachbarschaftshilfe sucht Verstärkung

Kinderhaus St. Monika Seite 15
- Dankeschön an Elternbeirat
- Sommerfest zum Mitnehmen
- Bücherei-Führerschein der Vorschulkinder

Waldorfkindergarten
- Trarira, das Sommerfest ist da

Grund- und Mittelschule Buchbach Seite 16
- Potentialanalyse
- „Azubi-Chancentag“ für Mittelschule
- Matthias Morgenroth liest „Kidnapping Oma“ Seite 17

Musikschule
- Neues Team unter alter Führung

Vereine und Verbände
- FFW Ranoldsberg Seite 18
- Altschützengesellschaft Buchbach Seite 19
- Schützengesellschaft Steeg
- Jagdgenossenschaft Buchbach
- Frauengemeinschaft Engolding
- TSV Buchbach, Abteilung Tennis Seite 20
- Interessengemeinschaft „Lebenswertes Buchbach“

Katholisches Kreisbildungswerk Seite 21
- Gruppenleiterin gesucht

Aus dem Geschäftsleben
- Erich Koller Futtermittel- und Handelswaren
- Praxis für Physiotherapie Hillinger Seite 22
- Heimpoldinger Strohschweine
- Schleibinger Geräte
- Spritzguss Müller Seite 23
- Die LECHNER‘s

Klein- und Gewerbeanzeige Seite 24

Veranstaltungskalender

Aus dem Rathaus

MARKT
BUCHBACH

Einladung
zu den
Bürgerversammlungen

Freitag, 6. August - 20 Uhr
im Kulturhaus, Buchbach

Sonntag, 8. August - 10 Uhr
im Gasthaus Willis-Sengmüller, Ranoldsberg

TAGESORDNUNG

1. Bericht über die Arbeit des Marktgemeinderates und der Verwaltung
2. Wasserversorgung des Marktes Buchbach
3. Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Wichtiger Hinweis: Wegen Corona ist die Teilnehmerzahl bei den Bürgerversammlungen jeweils **auf 50 Personen begrenzt** und eine **telefonische Anmeldung unter 0 80 86 / 93 07 – 0 erforderlich.**

Wünsche und Anfragen über allgemein interessierende Themen, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, bitten wir bis spätestens **Freitag, 30. Juli 2021**, bei der Verwaltung im Rathaus Buchbach einzureichen.

Göttlicher Segen für bedeutende Bauwerke - Wagnergasse verbindet Leib, Seele und Heimat -

Gleich zwei bedeutenden, zukunftsträchtigen Bauwerken spendete Pfarrer Thomas Barenth hintereinander den göttlichen Segen.

Zunächst dem ganz besonders in der Öffentlichkeit stehenden Gesundheitszentrum zwischen der Dorfener Straße und dem Marktplatz, in der Wagnergasse. Nach kontroversen Diskussionen in 2018 und dem folgenden massiven Einsatz der Bürger für den Verbleib des Gesundheitszentrums in Buchbach, ist nach kürzester Bauzeit, vor der offiziellen Eröffnung, nun der Segen erteilt worden.

Das durch die Bauherrin Franziska Bauer erstellte Gesundheitszentrum, das durch die unmittelbar angrenzende St. Jakobs-Apotheke und der Praxis Dr. Wolf ergänzt wird, ist ein weiteres Juwel im Ortskern von Buchbach entstanden.

Es beinhaltet das MVZ Buchbach, mit zunächst zwei Fachärzten für Allgemeinmedizin und die Praxis für Physiotherapie Stefan Hillinger "G'sund". Sie haben oder nehmen ab sofort ihre Tätigkeit auf. Dazu stehen daneben noch zu belegende weitere Praxisräumen und auch behindertengerechte Wohnungen in den oberen Geschossen zur Verfügung, so dass mittelfristig der Ortskern nicht nur durch die gesundheitliche Versorgung, sondern auch durch innerörtliche Wohnungen belebt wird.

Pfarrer Thomas Barenth nahm besonders die Lage des Gesundheitszentrums mit den Ärzten, der Apotheke und dem Pfarrhof mit dem Sitz des Pfarrers zum Anlass seiner Predigt. Ihm sei diese besondere Einheit der Wagnergasse aufgefallen, wo links und rechts, zu beiden Seiten, für Leib und Seele, Gesundheit von Körper und Geist an einer verbindenden Straße liege. Hier wird die Frage gestellt: Was soll ich dir tun, was brauchst du, wo brauchst du meine Hilfe? Dies sei die Überschrift der Segnung, denn hier in dem begrenzten Raum der Wagnergasse sollen alle in ihrem Handeln und Tun am Menschen geleitet sein.

Pfarrer Thomas Barenth bei seiner Predigt anlässlich der Segnung des Gesundheitszentrums, Bauherrin Franziska Bauer, Bürgermeister Thomas Einwang, Dr. Francisco X. Moreano (MVZ Buchbach)

Im Anschluss daran segnete Pfarrer Barenth feierlich auch noch die gemeindliche **Wohnanlage Marktplatz 7** am Ende der Wagnergasse, mit sieben Wohnungen in unterschiedlicher Größe und einer TG. Damit ist das geschichtsträchtige Sailstorfer-Haus (wir berichteten) einer modernen, der Topografie der Wagnergasse angepassten Wohnanlage, so Architekt Josef Anglhuber von ARIS, gewichen. Das 1,75 Mio. Euro teure Objekt, ist ein weiterer Glanzpunkt im Buchbacher Ortskern und verbessert das Gesamtbild des historischen Marktplatzes.
Mit dieser Maßnahme, so Bürgermeister Thomas Einwang werde nicht nur optisch, sondern auch für die Belebung des Marktplatzes ein wesentlicher Beitrag geleistet. Von den sieben Wohnungen seien inzwischen vier Wohnungen fest vergeben, für die restlichen Wohnungen stehe die Vergabe durch den Gemeinderat noch aus, Weitere Bewerbungen würden aber noch gerne angenommen.

Finanziert, so Einwang, wird der Neubau mit staatlichen Fördergeldern aus dem „Kommunalen Wohnraumförderprogramm“ der Regierung von Oberbayern mit einem 30%igen Zuschuss, einem 60%igen zinsgünstigen Förderdarlehen. Der gemeindliche Anteil beläuft sich auf 10 % der Gesamtkosten.
Pfarrer Thomas Barenth führte hier seine Predigt im Gesundheitszentrums fort, indem er die Wagnergasse als eine Linie von Leib und Seele beschrieb, was der Mensch brauche, um auch beheimatet zu sein. Am Ende der Wagnergasse sei Heimat, in Form von Wohnungen entstanden. Beheimatet zu sein ist dort, wo man sich begegnen kann, aber auch ein Rückzug möglich sei, wo man daheim sein kann. Alles zusammen mache den Menschen aus, worauf er den feierlichen Segen spendete.

Bürgermeister Thomas Einwang bei seinem Rückblick auf die Bauphase von Marktplatz 7, mit Pfarrer Thomas Barenth, 2. Bürgermeister Manfred Rott und 3. Bürgermeisterin Maria Vitzthum vor den geladenen Gästen und Gemeinderäten/innen

Text und Bilder: Franz Rampl

Ein Leuchtturm und Feiertag für Buchbach - Gesundheitszentrum feierlich eröffnet -

Mit dem Gesundheitszentrum und dem MVZ Buchbach wurde im Ortskern von Buchbach ein Herzstück gesichert und nun feierlich eröffnet. Dass Demokratie an der Basis funktioniert, zeigt sich an der Sicherung der medizinischen Versorgung in Buchbach. Nicht nur die Bürgerbefragung der Gemeinde, sondern vor allem die von der Nachbarschaftshilfe und einigen Gemeinderäten initiierte, breit angelegte Unterschriftenaktion für den Erhalt der medizinischen Versorgung in Buchbach und der damit einhergehenden Verhinderung der Verlagerung nach Schwindegg zeigt, dass auch auf unterster politischer Ebene die Bürger_innen schon fast verlorene und aufgegebene Ziele erreichen können.

Nun wurde nach der Segnung durch Pfarrer Thomas Barenth am Vortag, mit dem Gesundheitszentrum ein weiteres Schmuckstück im Ortszentrum feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Unter den zahlreichen Gästen befanden sich auch MdL Dr. Marcel Huber, Landrat Max Heimerl, Bürgermeister Thomas Einwang, Dr. Ludwig Rudolf (2. Bürgermeister Dorfen) sowie die Vertreter des MVZ Buchbach mit deren Gesellschafter und Geschäftsführer Dr. Francisco X. Moreano, sowie die künftigen Fachärzte Dr. Jeanette Joos und Uwe Bärbock mit ihrem Team.

Eröffnet wurde die Feierlichkeit durch den Geschäftsführer Dr. Francisco X. Moreano, der die Gesellschafter der ambMED MVZ GmbH, allesamt niedergelassene Ärzte, die auch im MVZ Dorfen verankert sind, vorstellte. Es handele sich also um keinen Finanzinvestor, sondern um ein von Ärzten geleitetes MVZ um die ambulante Versorgung sicherzustellen. Dazu schilderte er die Hintergründe für die Gründung des MVZ Buchbach und der unbeirrbaren Vision von Franziska Bauer, um dieses Ärztehaus zu realisieren, wofür er ihr, aber auch der Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Thomas Einwang, seinen Dank aussprach.

Dr. Jochen Türck, einer der Gesellschafter sprach anschließend die Probleme des Ärztemangels in der Region an und wies darauf hin, dass die Gemeinden selber aktiv werden müssen, um dieses Problem zu lösen. Der medizinische Nachwuchs wolle keine Einzelpraxis mehr, sondern in kooperativen Strukturen arbeiten. Dies sei durch die Vision von Franziska Bauer und deren scharmanten Hartnäckigkeit in Verbindung mit der Gemeinde Buchbach, sehr gut gelungen, wofür er seitens der Gesellschafter seinen Dank aussprach.

Anschließend stellte er die beiden angestellten Fachärzte_in Dr. Jeannette Joos und Uwe Bärbock mit ihrem Team vor.

Die Bauherrin Franziska Bauer ließ noch einmal Revue passieren über die gesamte Entwicklung, von den Diskussionen, über das Planungs- und Genehmigungsverfahren mit dem Architekten und Projektleiter Dipl.-Ing. Karl-Heinz Kammerer und dem Landratsamt Mühldorf, denen sie besonders dankte. Sie sprach die Bauphase, gerade mit den Belastungen durch Corona an und schließlich die Verhandlungen für die Belegung des Gesundheitszentrums mit einem MVZ.

Dabei dankte sie besonders den Gesellschaftern der ambMED MVZ GmbH, Dr. Francisco Moreano mit seinem Team, sowie Dr. Rudolf aus Dorfen für das entgegengebrachte Vertrauen und die großartige Unterstützung.

Sie sprach auch die nicht immer einfachen Verhandlungen mit der Gemeinde hinsichtlich der Vermietung der Räume für das MVZ an und dankte dabei Bürgermeister Thomas Einwang und den Gemeinderäten für den schließlich erfolgreichen Abschluss. Besonders erfreut war sie, dass die Praxis für Physiotherapie Stefan Hillinger "G'sund" sich schon früh entschied, vom Marktplatz in die Praxisräume im Gebäude II umzuziehen.

Zum Schluss wandte sie sich noch an MdL Dr. Marcel Huber und dankte für dessen Unterstützung bei diesem Projekt. Den Ärzten_in wünschte sie am Ende Freude bei der Behandlung der Patienten und Freude in diesem Haus zu arbeiten. Dem MVZ wünschte sie genügend Fachpersonal und vor allem genügend Ärzte und stellte fest, dass sich ganz viele Gemeindebürger auf den Beginn der Behandlungen vor Ort und auf eine verständnisvolle, umfangreiche ärztliche Betreuung freuen. Persönlich wünschte sie sich noch, dass die Praxisräume im Obergeschoß zeitnah belegt werden können. Sie freue sich aber ganz besonders und fühle sich bestätigt, dieses Zentrum geschaffen zu haben und wünschte allen Glück und Gesundheit.

Bürgermeister Thomas Einwang blickte in seinem Grußwort zurück auf die Zeit der politischen Diskussion um den Ärztemangel und auf die Schließung der Praxis Schöngut und dem Ruhestand von Dr. Guillery, womit ein Vacuum in der medizinischen Versorgung in Buchbach entstanden sei. Mit der Eröffnung des Medizinischen Versorgungszentrums Buchbach durch die ambMED MVZ GmbH in Buchbach, erfahre das Angebot der medizinischen Versorgung für die Bürger_innen in und um Buchbach eine signifikante Verbesserung. Das MVZ Buchbach biete ein umfassendes Leistungsspektrum der modernen hausärztlichen und diabetologischen Versorgung. Dieses werde vervollständigt durch die Arztpraxis von Dr. Wolf, der Praxis für Physiotherapie „G'sund“ und der St. Jakobs-Apotheke, wodurch die Wagnergasse zu einem gesundheitlichem Zentrum inmitten von Buchbach geworden sei, das ein umfassendes Angebot im Gesundheitsbereich biete.
Das Gesundheitszentrum sei ein Leuchtturm und die Eröffnung ein Feiertag für Buchbach, der gefeiert werden soll, so Einwang. Er bedankte sich bei allen, die hierzu einen Beitrag geleistet haben und den Mitgliedern des Marktgemeinderates, die die entsprechenden Beschlüsse auf den Weg gebracht haben.

Vor allem aber dankte er der Bauherrin Franziska Bauer für ihr großes Engagement bei der Verwirklichung des Projekts Gesundheitszentrum, in die sie viel Herzblut gelegt und ihre Vision mit ihrer Zielstrebigkeit und Ungeduld umgesetzt habe. Den Dank richtete er auch an die Verantwortlichen der Einrichtungen im „Gesundheitszentrum Buchbach“ die dort ihre Dienstleistungen erbringen . Er wünschte allen alles Gute und langfristig den wirtschaftlichen Erfolg, der notwendig sei, um das Angebot auch auf Dauer zu erhalten. Nun läge es an den Bürger_innen durch die Inanspruchnahme der entsprechenden Angebote und Leistungen, zur langfristigen Sicherung und möglichem weiteren Ausbau des Gesundheitszentrums beizutragen.

Natürlich wurden auch MdL Dr. Marcel Huber und Landrat Max Heimerl gebeten, einige Worte zur gesundheitlichen Versorgung auf dem "Lande" zu sagen. Dabei wies MdL Dr. Marcel Huber darauf hin, dass die sich steigernden Probleme der ärztliche Versorgung auf den Dörfern schon lange erkannt und von ihm als damaligem Gesundheitsminister auch entsprechende Gründungsprämien oder Stipendien ausgelobt wurden, die allerdings nicht dazu führten, dass vermehrt junge Ärzte auf dem Land Dienst tun wollten.

Die Lösung für die Zukunft sei, dass in diesem Bereich Arbeitsbedingungen geschaffen werden, die für junge Leute attraktiv sind und die sicher nur in Form von MVZs und Gemeinschaftspraxen gelöst werden können, was in Buchbach bestens gelungen sei. Er danke Franziska Bauer für ihr Engagement und allen Beteiligten an diesem Projekt und wünschte allen Bürger_innen eine dauerhafte gute Hilfe in gesundheitlichen Fragen.

Auch Landrat Max Heimerl brachte einige Gedanken ein und stellte fest, dass die ärztliche Versorgung wohnortnah eine sehr hohen Stellenwert habe und dies an den Standorten funktioniere, wo attraktive Voraussetzungen für die jungen Ärzte geschaffen werden. Er bemerkte in dem Zusammenhang ganz aktuell an, dass gerade jetzt in der Pandemie, mit den Impfungen bei den Hausärzten im ländlichen Raum, ein großes Manko bestehe, weil zu wenig Ärzte vorhanden seien. Damit würde weniger geimpft, wofür er vehement aufrief, weil der Landkreis in der Impfquote deutlich zurückliege. Dass Buchbach mit dem Gesundheitszentrum einen Leuchtturm geschaffen habe, sei ein Beispiel für die anderen Regionen im Landkreis, das sich nachzumachen lohne, und sprach hierzu seinen Dank und Glückwunsch aus.

Abgeschlossen wurde die Feierlichkeit musikalisch durch Nina Plotzki mit ihren Begleitern.

Gespannt verfolgen die Gäste die Ansprache der Bauherrin Franziska Bauer, v.l. Bürgermeister Thomas Einwang, Stefan Hillinger ("G'sund"), die Architekten und Projektleiter Dipl.-Ing. Karl-Heinz und Robert Kammerer, Landrat Max Heimerl, MdL Dr. Marcel Huber, Franz Bauer jun. (Geschäftsführender Gesellschafter Bauer Elektroanlagen) und Salih Akyildiz (Geschäftsführer Bauer Elektroanlagen Süd)

Text und Bilder: Franz Rampl

MARKT BUCHBACH

Einladung

zur

Informationsversammlung

Bebauungsplan „Luberfeld“

am

Donnerstag, 19. August
19 Uhr
Kulturhaus, Buchbach

Wichtiger Hinweis: Wegen Corona ist die Teilnehmerzahl **auf 50 Personen begrenzt** und eine **telefonische Anmeldung unter 0 80 86 / 93 07 – 0** erforderlich

Stellenauschreibungen

der Markt Buchbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine
Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)
für die Abwasseranlagen Buchbach und Ranoldsberg
in Vollzeit (39 Std/Woche)

Ihr Aufgabenbereich:
- Bedienung, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung aller abwassertechnischen Anlagen
- Prozessabläufe steuern und dokumentieren
- technische Anlagen bedienen und überwachen, Messdaten ablesen und analysieren
- Abwasseraufkommen auf Menge und Zusammensetzung kontrollieren
- Gefährdungen im Arbeitsablauf erkennen (z.B. zu hohe Schadstoffkonzentrationen), Schutzmaßnahmen durchführen bzw. korrigierend eingreifen
- Bedienung von Klärschlammbehandlungsanlagen (Entwässerung)
- Analysieren (mikroskopisch, chemisch) im Betriebslabor zur Prozess- und Qualitätskontrolle Wasser- und Klärschlammproben
- die Einhaltung rechtlicher Anforderungen, Normen und Auflagen überwachen und dokumentieren
- (Rohrleitungen, Schächte und Kanäle reinigen, inspizieren und auf Dichtigkeit überprüfen)
- Pumpwerke bedienen und warten
- Rufbereitschafts –und regelmäßiger Wochenenddienst

Wir erwarten von Ihnen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik alternativ Mechatroniker, Elektriker, Schlosser
- Führerschein Klasse BE
- EDV- Kenntnisse
- Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Selbständige und genaue Arbeitsweise
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kostenbewusstes und wirtschaftliches Denken und Handeln

Wir bieten Ihnen:
- Eine unbefristete Anstellung
- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- Dienstwagen zum Ausüben Ihrer Tätigkeit
- Möglichkeit zu Fortbildungen, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag fachlich begleiten und unterstützen
- Eine tarifgerechte Bezahlung und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Qualifikation und Befähigung besonders berücksichtigt. Die Bereitschaft in der örtlichen Feuerwehr aktiven Dienst zu leisten wird begrüßt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 16.08.2021 schriftlich an den Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach oder per E-Mail an geschaeftsleitung@buchbach.de.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Franz Stoiber, Tel.: 08086 – 9307 16 gerne zur Verfügung. (Internet: www.buchbach.de)

einen
Mitarbeiter (w/m/d) für den gemeindlichen Bauhof
in Vollzeit (39 Std/Woche)

Ihr Aufgabenbereich:
• Mitarbeit bei allen anfallenden Tätigkeiten im Bauhof
• Unterhalt der gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze incl. Winterdienst
• Mitarbeit in den Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung
• Pflege der Grün-, Spiel- und Sportanlagen
• Instandhaltung von gemeindlichen Gebäuden, Fahrzeugen und technischen Anlagen
• Überwachung und Einhaltung von Fristen und Prüfzeiträumen
• Einweisung und Überwachung von Fremdleistungen

Wir erwarten von Ihnen:
• Abgeschlossene Ausbildung im Handwerk (möglichst Landmaschinenmechaniker)
• Fahrerlaubnis der Klasse CE
• Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtarbeit sowie Übernahme von Rufbereitschaft
• Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen
• Teamfähigkeit, Flexibilität, Hilfs- und Einsatzbereitschaft
• Bürgerfreundliches Auftreten
• Fähigkeit zum Führen von Baumaschinen und Arbeitsgeräten
• Kenntnisse im Umgang mit den erforderlichen EDV-Systemen

Wir bieten Ihnen:
• Eine unbefristete Anstellung
• Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
• Möglichkeit zu Fortbildungen, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag fachlich begleiten und unterstützen
• Eine tarifgerechte Bezahlung und die sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Qualifikation und Befähigung besonders berücksichtigt.
Die Bereitschaft in der örtlichen Feuerwehr aktiven Dienst zu leisten wird begrüßt.
Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 02.08.2021 schriftlich an den Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach oder per E-Mail an geschaeftsleitung@buchbach.de.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Franz Stoiber, Tel.: 08086 – 9307 16 gerne zur Verfügung. (Internet: www.buchbach.de).

eine
Reinigungskraft (w/m)

Wir bieten:
• Eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem regelmäßigen wöchentlichen
Beschäftigungsumfang von mindestens 14 Stunden
• ein kompetentes und motiviertes Team
• Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes

Ihre Aufgaben:
• Reinigung von Klassen-/Gruppenräumen, Büro-/Personalräumen, sanitären Anlagen, Verkehrswegen, etc.
• Reinigung erfolgt werktäglich von Montag bis Freitag

Wir wünschen uns:
• soziale Kompetenz und Selbstständigkeit
• Engagement und Teamfähigkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 09.08.2021 schriftlich an den Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach oder per E-Mail an
reinard.deinboeck@buchbach.de.

Für Fragen steht Ihnen Herr Reinhard Deinböck unter der Telefonnummer 08086/9307-13 zur Verfügung.

Ferienprogramm 2021

Die Kinder und Jugendlichen des Marktes Buchbach freuen sich auf die nahen Sommerferien. Dazu wird ihnen auch in diesem Jahr aus dem Buchbacher Ferienprogramm etwas geboten. Eine Vereine und Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem Markt Buchbach haben sich wieder die Mühe gemacht ein kleines Programm zusammenzustellen.

Das Heftchen wurde an die Schule und Kindergärten verteilt und kann zusätzlich auf der Homepage des Marktes Buchbach (**www.buchbach.de**) eingesehen werden.

Eventuelle Nachmeldungen sind ebenfalls auf der Homepage ersichtlich.

Wasserversorgung des Marktes Buchbach

Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben und personeller Veränderungen muss die technische Betriebsführung der Wasserversorgung Buchbach neu ausgerichtet und auf sichere Beine gestellt werden.

Zur langfristigen Sicherstellung der Betriebsführung der Wasserversorgung sind verschiedene Ansätze und Lösungen denkbar:

- Betriebsführung durch Aufstockung eigenen Personals des Marktes Buchbach
- Externe Betriebsunterstützung mit Unterstützung durch eigenes Personal des Marktes Buchbach
- Betriebsführung durch eine externe Firma
- Betriebsführung durch einen Zweckverband

Der Marktgemeinderat war sich darin einig, dass zum jetzigen Zeitpunkt grundsätzlich keine der Möglichkeiten einfach ausgeschlossen werden sollte. Allerdings sollten die Möglichkeiten zeitnah durch eine Art Ausschlussverfahren eingegrenzt werden.

Da das Wasser bereits seit 2004 vom Wasserzweckverband der Isener Gruppe zugekauft wird, sollte auch die Möglichkeit einer Betriebsführung durch den Zweckverband näher betrachtet werden.

Dazu beauftragte der Marktgemeinderat die Verwaltung eine unverbindliche Anfrage beim Zweckverband zu stellen. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, Angebote hinsichtlich einer externen Betriebsführung bzw. Betriebsunterstützung einzuholen.

Weitere detaillierte Informationen dazu erhalten Sie im Rahmen der Bürgerversammlungen am 6. August in Buchbach (Kulturhaus) sowie am 8. August in Ranoldsberg (Gasthaus Willis-Sengmüller).

Lärmbelästigungen vermeiden

Oft genug geben Lärm aus Radiogeräten, nächtliche Grillfeste und Rasenmähen zur Mittagszeit Anlass für Ärger, Beschwerden und im Extremfall sogar für Nachbarschaftsstreitigkeiten. Gerade in der Sommerzeit nehmen Lärmbelästigungen zu, und manchmal wird auch die Polizei um Hilfe gebeten. Andauernder Lärm kann eine wesentliche Beeinträchtigung und sogar eine Ordnungswidrigkeit darstellen, wenn ohne berechtigten Anlass vermeidbarer Lärm erzeugt wird, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

Im Hinblick auf gute nachbarschaftliche Beziehungen sollte jeder, der Lärm produziert, das Schutzbedürfnis des Nachbarn beachten. Dennoch ist je nach Situation auch ein wenig Toleranz angebracht. Denken wir an eine Geburtstagsfeier im Freien bei sommerlichen Temperaturen - Informieren Sie in einem solchen Fall rechtzeitig Ihre Nachbarn und bitten sie um Verständnis – oder laden Sie die Nachbarn einfach ein, mit Ihnen zu feiern.

Schränken Sie Lärm, wenn doch einmal nötig, ein. Nur kurz mal und in Maßen Lärm zu machen, ist sicher einem Nachbarschaftsstreit vorzuziehen. Denjenigen, auf welchen Lärm einwirkt, geben wir zu bedenken, auch sie könnten einmal, gewollt oder ungewollt, für andere störenden Lärm erzeugen. Benutzen Sie Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente usw. so, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Auch Haus- und Gartenarbeiten, wie Hämmern, Sägen, Ausklopfen von Teppichen, Rasenmähen usw. dürfen nicht zu jeder Zeit vorgenommen werden.

Brücke Erding e.V.

Mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.

Selbstverständlich unterstützt mobile Jugendhilfe gerade in schwierigen Zeiten Jugendliche und deren Familien.

Der Sozialpädagoge Andreas Götz ist telefonisch erreichbar unter: 08081 / 9560964 und mobil: 0151 / 59127908 oder über E-Mail: andreas.goetz@bruecke-erding.de.

Seine Themen sind Gewaltprävention, Drogen- u. Alkoholmissbrauch, Cyber- u. anderes Mobbing, Sachbeschädigung und Ruhestörung. Für individuelle Beratungsgespräche steht in Dorfen ein Büro zur Verfügung, auch Hausbesuche sind möglich. Schweigepflicht ist oberstes Gebot.

Andreas Götz, Telefon 0151/59127908
Büro Dorfen Telefon 08081/9560964
E-Mail: andreas.goetz@bruecke-erding.de

Quelle: Andreas Götz

Carsharing

Quelle: Landratsamt Mühldorf

Der Markt gratuliert

Berichtigung

In der letzten Ausgabe des Marktes Buchbach hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen.
Franz Kiefinger hatte im Juni nicht den 85. sondern den **90. Geburtstag** und mit seiner Frau Maria die **Eiserne Hochzeit** gefeiert, zu dem wir ihm hiermit nochmals herzlich gratulieren.

Juli 2021

80. Geburtstag Franz Süss, Peitzing
Bernhard Ullrich, Buchbach
Maria Reindl, Eiching

90. Geburtstag Erich Anderka, Diemeck

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.07.2021

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 08.06.2021

Beschluss: Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 08.06.2021 wie vorgelegt.

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg: Auftragsvergaben für die Gewerke Gebäudeeinrichtung und Innenausstattung
Firma Wehrfritz GmbH, 96473 Bad Rodach – 37.280,93 €/brutto
Abwasserentsorgung: Kanal- und Schachtdeckelsanierung - Auftragsvergabe
Firma Reqplan GmbH, 89250 Senden – 46.930.03 €/brutto
Straßenunterhalt: Ausführung Kleinasphaltflächen - Auftragsvergabe
Firma Schwarzenbeck & Co. GmbH, 83536 Gars – 16.166,33 €/brutto
Straßenunterhalt: Oberflächenerneuerung - Wimbauerstraße
Firma Schwarzenbeck & Co. GmbH, 83536 Gars – 58.184,37 €/brutto
Weberstraße
Firma Schwarzenbeck & Co. GmbH, 83536 Gars – 27.805,87 €/brutto
Herrnbergstraße
Firma Schwarzenbeck & Co. GmbH, 83536 Gars – 32.355,30 €/brutto

2. Zentrale Wärmeversorgung: Förderantrag Wärmenetz 4.0 - Vorstellung Erschließungsplan zur Erstellung einer Projektskizze sowie weiteres Vorgehen

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt an den Arbeiten zur Prüfung einer Lösung über Wärmenetz 4.0 weiter festzuhalten. Die Umsetzung muss in verschiedenen Bauabschnitten möglich sein. Das beauftragte Planungsbüro wird beauftragt die Arbeiten an der Erstellung der Projektskizze fortzuführen. Der Förderantrag „Erstellen einer Machbarkeitsstudie“ ist schnellstmöglich einzureichen.

3. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Errichtung einer Außentreppe und Geländeanpassungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 316/2 Gemarkung Buchbach – Gerberstraße 11

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung einer Außentreppe und Geländeanpassungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 316/2 Gemarkung Buchbach, Gerberstraße 11 zu Kenntnis. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen wird zugestimmt.

b) Antrag auf Geländeauffüllung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1215 Gemarkung Walkersaich – Kagen 3

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Geländeauffüllung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1215 Gemarkung Walkersaich, Kagen 3 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Zugängigkeit zur Wasserversorgungsleitung ist sicherzustellen.

c) Antrag auf Nachgenehmigung einer Stützmauer auf dem Grundstück Fl.Nr. 1053 Gemarkung Walkersaich – Kagen 3

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Nachgenehmigung einer Stützmauer auf dem Grundstück Fl.Nr. 1053 Gemarkung Walkersaich, Kagen 3 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

d) Antrag auf Anbau einer landwirtschaftlichen Werkstatt auf dem Grundstück Fl.Nr. 1053 Gemarkung Walkersaich – Kagen 3

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau einer landwirtschaftlichen Werkstatt auf dem Grundstück Fl.Nr. 1053 Gemarkung Walkersaich, Kagen 3 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

e) Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen und Lagerhalle für das Maurergewerbe, sowie Neubau eines Hühnerstalles zur Hühnerzucht und Eiervermarktung auf dem Grundstück Fl.Nr. 916 Gemarkung Felizenzell – Oseneck

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen und Lagerhalle für das Maurergewerbe, sowie Neubau eines Hühnerstalles zur Hühnerzucht und Eiervermarktung auf dem Grundstück Fl.Nr. 916 Gemarkung Felizenzell, Oseneck zu Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: 22. Änderung Flächennutzungsplan (SO Rundbuch) – Billigung Planunterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die Planunterlagen für die 22. Änderung Flächennutzungsplan (SO Rundbuch) für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
Die Unterlagen setzten sich zusammen aus dem Plan mit Begründung und Festsetzungen in der Fassung vom 29.06.2021, dem Immissionsgutachten in der Fassung vom 14.12.2020 und der Ausgleichsflächendarstellung in der Fassung vom 25.03.2021.

5. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Sondergebiet Rundbuch“ – Billigung Planunterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat billigt die Planunterlagen für den Bebauungsplan Sondergebiet Rundbuch für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
Die Unterlagen setzten sich zusammen aus dem Plan mit Begründung und Festsetzungen in der Fassung vom 29.06.2021 und dem Immissionsgutachten in der Fassung vom 14.12.2020.

6. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Steeg IV (Gasthaus Rampl)“ – Anpassung Aufstellungsbeschluss - Erweiterung Geltungsbereich

Beschluss: Der Marktgemeinderat erweitert den Aufstellungsbeschluss und damit den Geltungsbereich für den Bebauungsplan „Steeg IV (Gasthaus Rampl) um Teilflächen der Fl.Nrn. 1371, 1398 und 1471 alle Gemarkung Walkersaich. Die Erweiterung ist identisch mit dem überplanten Bereich des Bebauungsplanes „Steeg III“, der zwischen den Bachläufen südlich der Gewerbestraße liegt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Steeg IV“ umfasst die Fl.Nrn. 1364/5, 1397/8, 1397/7, 1397/9, 1428/1 sowie Teilflächen der Fl.Nr. 1371, 1471 und 1398, alle Gemarkung Walkersaich.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender 2021

Juli			August		
1 Do	3		1 So		
2 Fr			2 Mo		31
3 Sa			3 Di	C 1	
4 So			4 Mi	2	
5 Mo		27	5 Do	3 1	
6 Di	C 1		6 Fr	2	
7 Mi	2		7 Sa		
8 Do	3 1		8 So		
9 Fr	2		9 Mo		32
10 Sa			10 Di	C	
11 So			11 Mi		
12 Mo		28	12 Do		
13 Di	C		13 Fr		
14 Mi			14 Sa		
15 Do			15 So	Mariä Himmelfahrt	
16 Fr			16 Mo		33
17 Sa			17 Di	C 1	
18 So			18 Mi	2	
19 Mo		29	19 Do	3	
20 Di	C 1		20 Fr		
21 Mi	2		21 Sa		
22 Do	3		22 So		
23 Fr			23 Mo		34
24 Sa			24 Di	C	
25 So			25 Mi		
26 Mo		30	26 Do	3	
27 Di	C		27 Fr		
28 Mi			28 Sa		
29 Do	3		29 So		
30 Fr			30 Mo		35
31 Sa			31 Di	C 1	

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin:	Annahmeschluss im Landratsamt
25./26./27. August	06. August
22./23./24. September	03. September

Öko-Modellregion Isental

Baumpflanzaktion

Das Projektmanagement der Öko-Modellregion organisiert am 13.11.2021 einen landkreisweiten Baumpflanztag. Der Baumpflanztag soll eine Gemeinschaftsaktion mit großer Wirkung sein, es soll eine Beziehung zwischen Mensch und Natur entstehen und das Bewusstsein für die Leistung, die ein Baum erbringt, geschaffen werden.

Rund um den Baumpflanztag vom Sommer bis in den Herbst wird es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben: von Waldbegehungen, über Lesungen bis hin zu künstlerischen Aktionen für Kinder im Wald. Erfüllen Sie Ihre Gemeinde mit Vielfalt und Leben, in dem Sie Bäume, Hecken, Streuobstwiesen an geeigneten Orten pflanzen. Möglichst viele „kahle“ Plätze sollen mit Leben gefüllt und möglichst vielen Menschen ein Lachen ins Gesicht gezaubert werden, nämlich beim Pflanzen eines Baumes in der eigenen Gemeinde. V

Vereine, Kindergärten, Schulen, andere Organisationen sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe sind herzlich eingeladen, ihre Idee wahr werden zu lassen und ihre Aktion zu melden.

Wie wird vorgegangen?

- Die Gemeinden werben für den Baumpflanztag, informieren ihre Vereine, Schul- und Kindergartenleitungen sowie alle Interessierten.
- Nach Möglichkeit bieten die Gemeinden gemeindeeigene Flächen an, um Pflanzorte zu schaffen (Z.B. eine Dorflinde pflanzen, eine Apfelbaumallee, …)
- Die Gemeinden nehmen im Rathaus Pflanzideen der Bürger*innen entgegen
- Die Gemeinden geben die Pflanzideen (eigene oder die ihrer Bürger*innen) an die Öko-Modellregion weiter.

Schirmherren der Baumpflanzaktion sind Dr. Marcel Huber, MdL, Landrat Max Heimerl und Bürgermeister Thomas Einwang.

Folgende Partner unterstützen die Baumpflanzaktion der Öko-Modellregion Mühldorfer Land:

Landkreis Mühldorf, BUND Naturschutz, Landschaftspflegeverband Mühldorf e.V., Landesbund für Vogelschutz, Bayerischer Jagdverband Kreisgruppe Mühldorf, Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Mühldorf, Wildland Stiftung Bayern, Imker Kreisverband Mühldorf-Altötting , Rotary-Club

WICHTIG:
Naturschutzfachlich wertvolle Flächen sind von der Bepflanzung ausgenommen.

Eine Beratung durch Ansprechpartner bei der unteren Naturschutzbehörde, der Ökomodellregion Mühldorfer Land und dem BUND Naturschutz ist jederzeit möglich. Es gibt dazu auch eine eigene Homepage mit Informationen und Veranstaltungshinweisen:
https://www.wirpflanzeneinenbaum.de/

Veranstaltungshinweise zum Baumpflanztag am 13.11.2021

Sonntag, 25.07.2021
Exkursion: Wald der Zukunft – wie könnte der Wald von morgen sein?
Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unsere Wälder? Welche Probleme sind erkennbar und sind Lösungen durch waldbauliches Handeln möglich?
Diesen Fragen spüren wir bei einer morgendlichen Waldführung mit Monika Löffelmann, Revierleiterin der Bayerischen Staatsforsten in Waldkraiburg, und Dr. Marcel Huber, Umweltminister a.D., nach.
Treffpunkt: Tannet-Wanderparkplatz, gegenüber Kino Waldkraiburg
Beginn 9 Uhr, Ende gegen 11 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Sonntag, 10.10.2021
Poetische Baumwanderung
Mit Hans Reichl und Rosa Kugler
Kommen Sie mit auf eine bezaubernde Wanderung zu bemerkenswerten Orten im Wald. Lassen Sie sich verzaubern durch schöne Gedichte, Gesänge,....

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben
Beginn 10 Uhr, Ende gegen 12 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Quelle: Rosa Kugler

Aus dem Pfarrverband

Firmlinge pflanzen Bäume

Eine besonders gute Idee mit nachhaltiger Wirkung hatte die Firmgruppe von Rosi und Uschi Zerbin, deren Gruppenthema zwar "Vernetzt im Glauben" ist, die mit dem Pflanzen von Bäumen aber ein bleibendes natur- und klimarelevantes Zeichen für ihre Firmung setzten. Mit großem Elan, Spaten und Pickel ging die Firmgruppe mit Tim Behrendt, Max Deinböck, Johannes Bögl, Veronika Mangstl, Antonia Meindl, Johannes Oberwallner, Lorenz Kirmayer, Annalena Dietrich und Lena Kuchler ans Werk, um den vier Meter hohen Feldahorn am Rande des Spielplatzes Thaler Berg, nahe dem Pestkreuzweg zu pflanzen. Weitere kleinere Kastanienbäume gestiftet von der Familie Oberwallner, wurden dann auch noch in Felizenzell gepflanzt. Die Pflanzaktion wurde von der Baumschule Oberloher, der Firma Kerbl und der Caravan Schmiede finanziell unterstützt; für die Getränke und die Brotzeit sorgte Getränke Werner und Pfarrer Thomas Barenth, den Transport von der Baumschule in Rattenkirchen übernahm Max Deinböck sen.. Die Pflanzung der Bäume wird die Firmgruppe sicher auch noch über die Firmung, die am 10. Juli in der Buchbacher Pfarrkirche stattfindet, beschäftigen, denn mit dem Pflanzen ist es nicht abgetan, die Bäume müssen, bis sie angewachsen sind, auch regelmäßig gegossen werden.

Die Firmung für den gesamten Pfarrverband in der Buchbacher Pfarrkirche am 10. Juli durch Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, wird wegen der großen Anzahl von knapp 60 Firmlingen auf zwei Gruppen aufgeteilt, damit auch Angehörige unter Beachtung der geltenden Coronaregelungen, teilnehmen können. Um 10 Uhr werden die Firmlinge der Pfarrei Buchbach und um 14.30 Uhr die Firmlinge der Pfarreien Grüntegernbach, Ranoldsberg und der Kuratie Walkersaich gefirmt, also ein ganztägiges kirchliches Großereignis.

Die Firmgruppe von Rosi Zerbin (links hinten) und Uschi Zerbin (2.v.r.) mit Andreas Bobenstetter (1.v.l.), Vertreter der Gemeinde und Pfarradministrator Thomas Barenth (2.v.l.) bei der Baumpflanzaktion am Rande des Spielplatzes Thaler Berg / Pestkreuzweg

Text und Bild: Franz Rampl

Ministranten-innen spenden für First Responder

Die Ministranten-innen des Pfarrverbands Buchbach hatten zum letzten Muttertag die Idee, Rosen an den Gottesdiensten, für die Mütter zu verkaufen. Dies war ein so großer Erfolg, dass sie den Erlös nach einer kleinen Aufstockung ungenannter Spender auf 500 Euro für einen guten Zweck, die schnelle Hilfe im Notfall, dem First Responder Team, stationiert in Ranoldsberg, spenden wollten. Vor kurzem haben sie die Spende über 500 Euro vor der Buchbacher Pfarrkirche den Verantwortlichen der First Responder Ranoldsberg, Michael Lanzinger, Martin Bohner und Angelika Tenelsen übergeben.

Ein First Responder oder Helfer vor Ort ist ein qualifizierter Erst-Helfer auf ehrenamtlicher Basis. Das heißt, der Ersthelfer übernimmt die Erst-Versorgung in der Zeit vom Eintritt des Notfallereignisses bis zum Eintreffen des qualifizierten Rettungsdienstes (Notarzt, Rettungswagen).

Diese Ersthelfer sind speziell ausgebildete Kräfte der Feuerwehr und werden in bestimmten Notfällen zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert, sind durch die räumliche Nähe aber häufig schneller am Einsatzort. Das Einsatzgebiet umfasst die Gemeindegebiete von Buchbach und Oberbergkirchen sowie mit Walkersaich einen Teil des Gemeindegebietes von Schwindegg und mit Salmanskirchen und Stefanskirchen einen Teil des Gemeindegebietes von Ampfing. Da es sich um ein ehrenamtlichen Engagement handelt, sind sie natürlich immer auf Spenden angewiesen und bedankten sich daher besonders bei den jugendlichen Ministranten für diese Unterstützung. Auch Pfarrer Thomas Barenth war sehr erfreut über diese Aktion seiner Ministranten-innen.

Die Ministranten-innen bei der Spendenübergabe an First Responder mit vorne v.l. Michael Lanzinger, Thomas Bohner, Pfarrer Thomas Barenth und Angelika Tenelsen (rechts hinten), umrahmt von einem Teil der Ministranten-innen

Text und Bild: Franz Rampl

Bücherei St. Jakob

Quelle: Michaela Koller

Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe Buchbach/Ranoldsberg/Walkersaich

Telefon-Nr. 08086/94550

Ihre Ansprechpartner am Telefon: Anna Brand und Brigitte Froschmeier

E-Mail: nbh-buchbach@web.de

www.nachbarschaftshilfe-buchbach.de

Wir möchten auch dein guter Nachbar sein, deshalb ruf uns an, wenn du Hilfe brauchst!

Quelle: *Anna Brand*

Kinderhaus St. Monika

Dankeschön an den Elternbeirat

Bei Eiskaffee und Kuchen bedankten wir uns bei unserem diesjährigen Elternbeirat des Kinderhauses St. Monika Buchbach. Als Erinnerung an das vergangene Jahr bekamen alle eine vom Personal gestaltete Uhr überreicht. Die Mitglieder des Elternbeirats freuten sich über die Drachen, Mäuse, Marienkäfer, Schnecken, Raupen und Frösche-Uhren.

Sommerfest „Zum Mitnehmen“

Ein voller Erfolg wurde das Sommerfest „zum Mitnehmen“, das das Kinderhaus St. Monika am 11. Juli veranstaltete. Viele Familien kamen, um sich mit leckeren Kuchen und Snacks zu versorgen, die liebevoll gebastelten Waren zu erwerben und den interessanten Weg der Bildersuchwanderung miteinander zu gehen. Die Bildersuchwanderung bestand aus 6 Stationen, die anhand eines Fotos und eines kleinen Textes mit Hinweisen gesucht werden mussten. Bei jeder Station war ein Puzzleteil zu finden. War das Puzzle komplett, konnten sich die Kinder einen Preis aussuchen. Die Sonne kam am Nachmittag auch zum Vorschein und so wurde es ein entspanntes Fest.

Der Erlös dieses Festes kommt zu 100 % den Kindern des Kinderhauses zugute. Von den Einnahmen werden wir einige neue Roller und Laufräder für den Außenbereich anschaffen.

Auch auf diesem Weg nochmals an alle Helfer und Kuchenbäcker herzlichen Dank!

„Bücherei Führerschein“ der Vorschulkinder

Wie jedes Jahr durften alle Vorschulkinder an zwei Nachmittagen mit dem Büchereiteam unter Leitung von Michaela Koller den „Bücherei Führerschein“ durchführen. Sie lernten viel Interessantes über Bücher und die Bücherei.

Danke an das ganze Bücherei Team.

Texte und Bilder: *Hannelore Wagner*

Waldorfkindergarten

Förderkreis für Waldorfpädagogik e.V. Buchbach

Trarira,
das Sommerfest ist da

Dieses Jahr wurde ein besonderes Fest organisiert – ein Sommerfest für unsere Kinder, das während der Kindergartenzeit stattfand.

Ursprünglich fand das Sommerfest immer mit unseren Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden des Kindergartens statt. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns dieses Jahr dagegen entschieden. Trotzdem wollten wir unseren Kindern eine Freude bereiten und überlegten uns viele kleine Überraschungen. Die Kinder haben am Vortag fleißig Girlanden gebastelt, mit denen dann die Räumlichkeiten dekoriert wurden. Am Festtag falteten die Kinder Zaubertüten, die individuell verziert wurden und später mit Popcorn gefüllt wurden. Es gab leckeres Essen und die Vorfreude nach der Brotzeit auf die Überraschungen im Garten war groß.

Besonders gefiel den Kindern die Schatzsuche im Sandkasten. Es wurden viele Edelsteine gefunden, aber manch einer musste sich in Geduld und Ausdauer üben, da nicht alle Schätze so leicht zu finden waren. Kräfte wurden beim Tauziehen gemessen und kleine und große Seifenblasen flogen durch den Garten.
Auch wenn es kein sonniger Tag war, hatten die Kinder und Pädagogen viel Spaß und es war ein sehr gelungenes Sommerfest.

Text und Bild: Daniela Behrendt

Grund- und Mittelschule

Potentialanalyse

Die Klassen 7a und Teile der 7bÜ der MS Buchbach durften vom 10.06.2021 bis 11.06.2021 an einer Potentialanalyse in der Handwerkskammer Altötting teilnehmen.
Ziel dieser berufsorientierenden Maßnahme ist es den Schülern ein Feedback zu geben über ihre Stärken und evtl. auch Verbesserungspotential. Das Ergebnis wird den Kindern und auch ihren Eltern in einem Feedbackgespräch präsentiert und soll bei der späteren Berufsentscheidung behilflich sein.

An verschiedenen Stationen durften die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen wie Konzentration, Ausdauer, Feinmotorik, Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit oder auch Teamfähigkeit zeigen. So hatten sie z. B. handwerkliches Geschick zu beweisen, indem ein Draht in eine bestimmte Form gebracht werden musste oder aus Holz ein Fisch geraspelt bzw. gefeilt wurde. Auf einem Stadtplan musste man sich orientieren und eine bestimmte Fahrradroute planen. In einer WG durfte sich die Gruppe Zimmer einteilen, Möbel einrichten, einen Putzplan erstellen und die Ergebnisse den anderen vorstellen.
Alles in Allem waren es zwei abwechslungsreiche und Gewinn bringende Tage auf dem Weg der Berufsorientierung.

Text und Bilder: M. Mayerhöfer

„Azubi-Chancentag“ für Mittelschule Buchbach

Mitte Juni besuchte eine Gruppe von Schülern der Grund- und Mittelschule Buchbach den „Azubi- Chancentag“ in der Mittelschule Ampfing.

Nach einer kurzen Begrüßung der Schulleitung und einer Vorstellungsrunde der einzelnen Vertreter der berufsbildenden Schulen von Mühldorf startete die Veranstaltung. Die Schüler erfuhren wissenswertes zu den Abteilungen der Berufsschule Mühldorf und dem Beruflichem Schulzentrum BSZ. Des Weiteren wurden verschiedene Technik- und Ausbildungsbereiche erläutert. Im Anschluss daran ergriffen Frau Strasser von der Jugendberufsagentur und Fr. Angermann vom Landratsamt-Team „Lernen vor Ort“ das Wort und informierten die Jugendliche über ihre Bereiche und deren Ausbildungsmöglichkeiten.

Im Anschluss wurden Einzel- und Gruppengespräche für verschiedene Berufsfelder angeboten. Berufsschüler gingen aktiv auf die anwesenden Schüler zu und banden die Mittelschüler in Gespräche ein und informierten diese über ihre Ausbildungsberufe und deren Anforderung. Nach zwei Stunden trat die Gruppe wieder die Heimreise mit vielen Informationen im Gepäck an.

Text und Bild: Dr. Simon Dörr

Matthias Morgenroth liest „Kidnapping Oma“

Mit einer Autorenlesung von Matthias Morgenroth an der GMS Buchbach ist das Projekt „Der Landkreis liest“ an der dortigen Schule abgeschlossen worden.
Anlässlich des landkreisweiten Projekts „Der Landkreis liest“ gab sich der Autor Matthias Morgenroth in der Grundschule Buchbach die Ehre und las im Buchbacher Kulturhaus der 3. und 4. Klasse Ausschnitte aus seinem Buch „Kidnapping Oma“ vor. Die begeisterte Zuhörerschaft konnte miterleben, wie der erfahrene Vorleser, Radiomoderator und Journalist den Charakteren mit verstellter Stimme und treffender Betonung Leben einhauchte.
Die Grundschüler hatten das Buch bereits mit ihren Lehrkräften gelesen und freuten sich über die gelungene Interpretation einiger ihrer Lieblingsszenen. Viele dieser Szenen hatten die Schüler im Kunstunterricht in Bilder umgesetzt. Die kleinen Kunstwerke wurden Autor Morgenroth im Anschluss an den Vortrag in einer Diashow vorgeführt. Nach einer offenen Fragerunde durfte jedes Kind noch eine Autogrammkarte mit nach Hause nehmen.

Die Grundschüler hören interessiert Matthias Morgenroth bei seiner Autorenlesung zu.

Text und Bild: Grund- und Mittelschule / Franz Rampl

Musikschule

msb verein für musikunterricht in buchbach e.v. musikschule buchbach

Neues Team unter alter Führung

- Generationswechsel in der Musikschule nahezu gelungen -

Schon seit einiger Zeit zeichnete es sich ab, dass die gesamte Vorstandschaft, einschließlich der ersten Vorsitzenden Margot Unterberger, die dieses Amt sechs Jahre ausübte, und auch die Beiratsmitglieder bei den Neuwahlen nicht mehr zur Wahl stehen werden.

Die Vorsitzende versuchte daher seit geraumer Zeit adäquate Nachfolger für die Vereinsführung zu finden. Dies ist weitgehend gelungen.

Bei der aufgrund der Coronapandemie nachgeholten Mitgliederversammlung waren erfreulicherweise zahlreiche jüngere Vereinsmitglieder, Bürgermeister Thomas Einwang und auch die Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorsitzenden Angela Lantenhammer und Franz Rampl anwesend, ging es doch um eine wegweisende Zukunft der Buchbacher Musikschule.

Nach den Berichten der Vorsitzenden Margot Unterberger, der Schriftführerin Sigrid Hofer und der Kassenwartin Heidi Bohner wurde der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt. Die Vorsitzende Margot Unterberger blickte in ihrem Bericht auf das schwierige Corona-Jahr 2020 zurück, mit den ausgefallenen Veranstaltungen, freute sich aber, dass nahezu der gesamte Musikunterricht, wenn auch im Online-Unterricht durchgeführt werden konnte. Dafür dankte sie nicht nur der Geschäftsleiterin Claudia Janssen, sondern vor allem auch den Musiklehrer_innen, die bei dadurch hoher Belastung den Unterricht aufrecht erhalten haben.

Trotz Corona konnte die Musikschule einige Gemeindeveranstaltungen, wie auch die Schulabschlußfeier der Mittelschule Buchbach musikalisch umrahmen. Sie erinnerte an den gespendeten Flügel von Frau Alexander und die großzügigen Spenden für dessen Renovierung. Der Flügel steht nun in der Aula der Grund- und Mittelschule, der schon vorhandene, sehr alte Bechsteinflügel im Pfarrheim. Der Verein zählt derzeit 244 Mitglieder, die Schülerzahlen sind der aktuellen Situation geschuldet, von vorher 120 Schülern auf nun deutlich unter 100 Schüler gesunken. Sie hoffe aber, dass sich diese nach der Pandemie wieder deutlich steigern.

Die Kassenwartin Heidi Bohner vermeldete sehr gute finanzielle Verhältnisse mit einem guten Grundstock, auch wenn das Jahr 2020 mit einem Verlust abgeschlossen werden musste. Dieser resultiere aber aus der Renovierung des Flügels, wofür die Spenden bereits im Vorjahr verbucht wurden. Sie betonte dabei, dass die Unterrichtsgebühren nachwievor die Lehrerhonorare abdecken und weitum die günstigsten Unterrichtsgebühren seien.

Darauf wurde der Bürgermeister Thomas Einwang für die Leitung der Neuwahlen bestimmt. In seiner Funktion als Bürgermeister überbrachte er zunächst die Grüße der Marktgemeinde, gratulierte zum 40jährigen Jubiläum des am 20. Oktober 1981 gegründeten Förderkreises der Volksschule Buchbach, als Buchbacher Musikschule und dankte der gesamten Vorstandschaft und dem Beirat für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohl der musikalischen Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Er hob die Bedeutung der Musikschule für den Markt Buchbach hervor, nicht nur kulturell mit den Konzerten, sondern auch dafür, dass zahlreichen Musikschüler_innen die Musik näher gebracht und damit Freude geschenkt werde.

Die Neuwahlen hatte die Vorsitzende Margot Unterberger sehr gut vorgearbeitet und für alle Ausscheidende, Ersatzkandidatinnen gefunden. Nur für ihren Posten hatte sie keinen Erfolg. Aus diesem Grunde zog sich die Wahl der/s ersten Vorsitzende/n mit Ausführungen zu dessen Arbeitsumfang und Verantwortung und auch mehreren konkreten Vorschlägen, die allesamt abgelehnt wurden, hin.
Schließlich gelang es dem Wahlleiter und Bürgermeister durch geschicktes Taktieren, die Vorsitzende Margot Unterberger zum Weitermachen für eine Wahlperiode zu überzeugen. Sie wurde schließlich unter großem Beifall einstimmig wiedergewählt. Ihr zur Seite wurde eine junge Mannschaft aus jungen Müttern gewählt, so als zweite Vorsitzende, gleichzeitig Geschäftsleiterin Martina Wagner, die Claudia Jansen ablöst. Für die bisherige dritte Vorsitzende und stellvertretende Geschäftsleiterin Karin Wolf ist Christiane Schaucher und für die Kassenwartin Heidi Bohner, Veronika Rinberger, gewählt worden. Die Schriftführerin Sigrid Hofer ersetzt Nicole Rott und zur bisherigen Kassenprüferin Sabine Breiteneicher wurden Karolina Pichlmeier und Katrin Akyildiz hinzu gewählt. Dem Beirat gehören mit Petra Angermeier, Birgit Kirmayer, Eugenia Bietzker (zuständig für Website, Plakate, Werbung), Sophie Kubitz und eine von der Buchbacher Blasmusik zu bestimmenden Vertreter an.

Wahlleiter und Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte der neuen jungen Führungsmannschaft der Musikschule zur Wahl und wünschte viel Freude im neuen Ehrenamt zum Wohle der Allgemeinheit. Gratuliert hat auch der Vorstand der Buchbacher Blasmusik Thomas Keller. Die alte und neue Vorsitzende brachte zum Schluss zum Ausdruck, sie freue sich sehr auf die Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft und Beirat, werde versuchen, Aufgaben gezielt zu delegieren und überreichte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern einen Blumenstrauß bzw. Geschenk, die "Neuen" erhielten einen großen Brezn-Notenschlüssel als Antrittsgeschenk.
Von der Versammlung wurde schließlich noch festgelegt, dass das im letzten Jahr ausgefallene Herbstkonzert, wenn irgend möglich, in diesem Herbst zusammen mit dem 40jährigen Jubiläum der Musikschule durchgeführt werden soll.

Die von der Vorsitzenden Margot Unterberger (Mitte) verabschiedeten Vorstands- und Beiratsmitglieder, v.l. Claudia Janssen, Sigrid Hofer, Burkhard Berthold,(hintern) Monika Weindl, Maren Traut, Karin Wolf und vorne Cornelia Marsmann und Heidi Bohner

Das neue Führungsteam der Musikschule um Margot Unterberger, v.l. Eugenia Bietzker, Katrin Akyildiz, Sophie Kubitz, Karolina Pichlmeier, Christiane Schaucher, Margot Unterberger, Sabine Breiteneicher, Petra Angermeier, Birgit Kirmayer, Martina Wagner, Nicole Rott und Veronika Rinberger

Text und Bilder: Franz Rampl

Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Ranoldsberg

Quelle: Martin Bohner

Altschützengesellschaft 1864 Buchbach

Altschützen-
Gesellschaft 1864
Buchbach

1.Schützenmeister
Josef Apfelbeck
Steeg 2a
84428 Buchbach
Tel.: 08086/909165

2.Schützenmeister
Paul Baumgärtner
Oberbuchbach 12
84428 Buchbach
Tel.: 08086/610

Einladung
zur
Generalversammlung

Am Freitag,den 23.Juli 2021 um 19:30 Uhr
im Gasthaus „Zum Falken"

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Verlesen des Protokolls 2020
5. Jahresbericht des Vorstandes
   Jahresbericht des Kassiers
   Jahresbericht des Jugendleiters und Sportleiters
   Kassenprüfung / Bericht der Kassenprüfer
   Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen des gesamten Vorstands
7. Ehrungen
8. Krönung der Schützenkönige
9. Vorschau 2021/22
10. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder des Vereins sind recht herzlich dazu eingeladen.
Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Weitere Termine:
- Der Schießstand ist wieder geöffnet!
- Steckerlfisch-Grillen am 11.09.2021 (Ausweichtermin: 18.09.2021)
- Start der neuen Schießsaison am 23.09.2021
- Königsschießen am 04.11.2021 und 11.11.2021

Quelle: Thomas Rüdesheim

Schützengesellschaft Steeg 1886

Schießen wieder möglich

Endlich können sich auch die Steeger Schützen wieder zum gemeinsamen Training, Schießabenden und Stammtisch mit Bewirtung treffen. Dazu besteht ab sofort jeden Freitag ab 19 Uhr die Möglichkeit zu trainieren und am Schießabend teilzunehmen. Unabhängig davon findet, wie schon vor Corona, jeden ersten Freitag im Monat auch der allgemeine Schützenstammtisch mit den Schützenfrauen und Freunden der Steeger Schützen statt, der nächste am Freitag, den 7. August ab 19 Uhr. Dazu wird für die Schützenjugend zusätzlich ein Trainingstag abgehalten.

Die Jungschützen der SG Steeg 1886 sind schon wieder voll im Training

Text und Bild: Franz Rampl

Jagdgenossenschaft Buchbach

Gedenkandacht und Jagdessen

Die Jagdgenossenschaft Buchbach lädt am Samstag, den 31. Juli um 18 Uhr zu einer Gedenkandacht für den langjährigen verstorbenen Jagdpächter Martin Weber ins Zellbrünnl ein, die von der Jagdhornbläsergruppe Mühldorf musikalisch gestaltet wird.
Bei schlechter Witterung findet die Andacht in der Buchbacher Pfarrkirche statt. Anschließend findet im Gasthaus Stoiber in Sterneck das Jagdessen statt, eingeladen sind dazu alle Jagdgenossen mit Partner und Altenteiler der Jagdgenossenschaft Buchbach.

Text: Franz Rampl

Frauengemeinschaft Engolding

50 Jahre Frauengemeinschaft Engolding

Nachdem die Corona-Beschränkungen gelockert wurden, konnten sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft Engolding endlich wieder zu einer Versammlung im Gasthaus Rieger-Schemmer in Engolding treffen. Neben der Freude über das Wiedersehen stand das Treffen ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens der Gemeinschaft.

Vorsitzende Resi Zirnbauer erinnerte nach den Begrüßung an die Anfänge der Gemeinschaft und freute sich, dass auch einige Gründungsmitglieder anwesend waren. Die Vereinsgründung erfolgt auf Anregung von Resi Rieger und Elisabeth Bauer im Februar 1971. Die Gründung erfolgte in einer Zeit, in der die Frauen weitestgehend zu Hause waren und so froh waren, wenigstens einmal im Monat aus dem Haus zu kommen um sich in geselliger Runde auszutauschen. So trafen sich regelmäßig 30 bis 35 Frauen aus Ranoldsberg und Umgebung und auch die Ehemänner waren bei den Treffen gerne gesehen. Ein besonderes Ereignis waren anfangs die maskierten Faschingstreffen mit Tombola, welche immer reichlich Geld in die Vereinskasse spülte. Mit dem Beschluss ab 1988 kein Fasching mehr abzuhalten, wurde als Ersatz ein Mitgliedsbeitrag beschlossen. Nachdem die Gemeinschaft die ersten Jahrzehnte durch Centa Stoiber, Hanni Holzner und Anni Kaltenecker geführt wurde, wählten die Mitglieder 1998 zum ersten mal eine Vorstandschaft. Nun waren Anni Kaltenecker als Vorsitzende, Resi Zirnbauer als Stellvertreterin, Centa Stoiber als Kassier und Marianne Lanzinger als Schriftführerin für den Verein verantwortlich. Gleichzeitig wurde eine Satzung beschlossen und ein Vereinskonto eingerichtet.
Im Rahmen ihrer Treffen wurde gebastelt, Geburtstage gefeiert und auch Busausflüge unternommen. Erlöse aus dem Verkauf der dabei gebastelten Kräuterbuschen wurden regelmäßig für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Nachdem es einige Jahre etwas ruhiger war, geht es seit 2007 wieder aufwärts. Vor allem die zahlreiche jüngeren Frauen brachten wieder Leben in den Verein. Bei der Neuwahl der Vorstandschaft 2014 wurde Resi Zirnbauer zur Vorsitzenden, Silvia Strohmeier als Stellvertreterin, Kathi Geisberger las Kassier und Christine Maierhofer als Schriftführer gewählt und führen seither den Verein. Am Ende des Rückblicks gedachte die Versammlung den mittlerweile zahlreich verstorbenen Mitgliedern.
Vorsitzende Resi Zirnbauer bedankte sich zum Schluss bei der Herbergswirtin Gerti Rieger-Schemmer, welche in Nachfolge zu ihrer Mutter immer für Herberge und gute Küche sorgt. Darüber hinaus bedankte sie sich im Namen aller Mitglieder auch bei ihrer Vorgängerin Anni Kaltenecker für die jahrelange hervorragende Führung des Vereins.
Mit einem gemeinsamen Abendessen fand das Treffen zum 50-jährigen Jubiläum einen würdigen Abschluss.

Von Links: Gerti Rieger-Schemmer, Resi Zirnbauer (Vorsitzende), Anni Kaltenecker und Silvia Strohmeier (stellvertretende Vorsitzende) bei der Übergabe der Blumensträuße.

Text und Bild: Thomas Einwang

TSV Buchbach
Abteilung Tennis

Wieder Leben auf der Tennisanlage

Die Tennisspieler konnten es kaum erwarten, endlich wieder auf die Plätze zu dürfen. Seitdem dies wieder erlaubt ist, erfreut sich die Tennisanlage großer Beliebtheit und die Plätze werden fleißig gebucht. Der Wettspielbetrieb hat im Juni gestartet, die Buchbacher Tennisspieler sind mit fünf Mannschaften am Start und waren bereits erfolgreich, besonders die Junioren 18 schlagen sich sehr gut, sie sind aktuell Tabellenerster. Jeden Dienstag und Freitag herrscht reger Trainingsbetrieb auf der Anlage. Externe Trainer unterrichten die Gruppen, auch Einzeltraining ist gefragt. Seit Mai sind die Tennis-Zwergerl aktiv. Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren werden dabei spielerisch an den Tennissport herangeführt.

Abteilungsleiterin Daniela Behrendt freut sich: "Die Kleinen sind mit sehr viel Spaß, Ausdauer und Freude dabei." Was sie ebenfalls positiv stimmt: "Einige passive Mitglieder sind diese Saison wieder aktiv geworden." Und sie betont: "Wir freuen uns über jedes neues Mitglied."

Die Tennis-Zwergerl sind mit viel Freude bei der Sache.

Text: Alexandra Anderka
Bild: Daniela Behrendt

Interessengemeinschaft „Lebenswertes Buchbach“

Fahrradkorso mit Kind und Kegel für Radweg

Der Korso findet auch bei Wind und Wetter statt.

Teilnehmen kann jede/r die/der Radfahren kann und sich für den Radweg nach Schwindegg einsetzen und ein Zeichen setzen will: Kinder, Omas, Opas, Mamas, Papas, Freunde und vor allem Pendler. Die IG "Lebenswertes Buchbach" will damit erneut ein Signal setzen und nicht locker lassen, bis der Radweg verwirklicht ist.

Quellen: Sonja Thalmeier / Franz Rampl

Kath. Kreisbildungswerk

Quelle: *Eva-Maria Trojovsky*

Aus dem Geschäftsleben

Erich Koller Futtermittel- und Handelswaren

Betriebsstätte eröffnet

Auf dem Gewerbegebiet Steeg tut sich einiges. Letztes Wochenende eröffnet die Firma Erich Koller Futtermittel- und Warenhandel seine neue Betriebsstätte für Futtermittel aller Art und landwirtschaftlichem Zubehör. Gleichzeitig wurde auch der dort untergebrachte Regionalladen für einheimische Produkte eröffnet.

Das Betriebsgebäude umfasst mit einer Hallenfläche von 200 qm, Lagermöglichkeiten bis 500 qm, in der die Inntaler Futtermittel, diverse Reinigungsmittel, sowie zahlreiche weitere Angebote rund um die Landwirtschaft und auch Kleintierfutter jeglicher Art untergebracht sind.
Dazu kommt eine kleine Betriebswerkstatt und zwei kleine Betriebsleiterwohnungen im Obergeschoss.

Erich Koller hat im Oktober 2011 den Futtermittelhandel von seinem Schwiegervater Simon Huber aus Kirchdorf, der nach 40jähriger Handelsarbeit in den Ruhestand ging, übernommen und betreute zunächst alleine, und nun zusammen mit seinem Mitarbeiter Michael Geiringer die Landwirte. Sein Gebiet erstreckt sich von Kraiburg, Obertaufkirchen, Gars, Maitenbeth, Isen, Hohenlinden, St. Wolfgang bis nach Erding.

Mit dem neuen Betriebsgebäude erhofft sich Erich Koller nicht nur mehr Lagermöglichkeiten, sondern eine effizientere Versorgung der Landwirte.

Außerdem erfüllt er sich einen lang gehegten Traum vom eigenen Laden. In diesem Regionalladen bietet sich jetzt die Möglichkeit regionale Erzeugnisse der Landwirte, sowie Waren der umliegenden Molkereien zu erwerben, die er zudem sonst zu den Futtermitteln in seinem Geschäftsgebiet mitanbietet. Als Partner von ALMATINI aus Neuötting werden auch Südtiroler Spezialitäten angeboten. Wurstwaren der Metzgerei Kamhuber, Schwindegg findet man ebenso, wie die Waren der Drax Mühle und Deko Artikel.

Der Onkel von Michaela Koller, der Kiefersfeldener Pfarrer Dr. Hans Huber, hat vor kurzem das Betriebsgebäude in der Oberen Gewerbestraße 5 in kleinem Kreis zu dem der Architektin Christa Schwarzmoser auch Bürgermeister Thomas Einwang gestoßen war, feierlich gesegnet. Bürgermeister Einwang überbrachte dabei die Glückwünsche der Marktgemeinde, wünschte viel Erfolg und überreichte eine Erinnerungstafel mit dem Gemeindewappen.

Erich Koller ist ein echtes Buchbacher Gewächs, seine Frau Michaela, hat den kaufmännischen Part im Unternehmen und führt auch den Regionalladen. Sie haben drei Kinder und sind im Buchbacher Gesellschaftsleben, ob bei der Bubaria, TSV, den Steeger Schützen oder auch im kirchlichen Bereich fest verankert. Michaela Koller führt zudem die Buchbacher Bücherei.

Text: *Franz Rampl*

Neueröffnung

Quelle: *Michaela Koller*

Quelle: Stefan Hillinger

Heimpoldinger Strohschweine

Ferienzeit - Erntezeit

Die Natur gleicht immer wieder aus. Wenn auch das Wetter heuer sehr lange zu kalt und zu nass war: Die Ernte verschiebt sich kaum. Und wie die Schüler bekommen auch wir Landwirte unser Zeugnis: Haben wir die richtigen Massnahmen zur rechten Zeit geplant oder hätte man sich etwas sparen können? Haben wir die richtigen Sorten gewählt? Haben wir das Wetter richtig eingeschätzt? Hatten wir Glück und wurden von Unwettern verschont? Jedes Jahr ist anders, die Herausforderungen bleiben dieselben.

Auch bei uns geht's jetzt wieder los. Anfang Juli haben wir nochmal unsere Wiesen und Grünstreifen gemäht und ins Silo gebracht, weil das Wetter für Heu zu unbeständig war. Bei den Druschfrüchten macht Mitte des Monats die Wintergerste den Anfang, gefolgt vom Raps, anschliessend dreschen wir Dinkel. Und mit Beginn der Sommerferien ist dann auch Weizen und Triticale soweit. Der Hafer bildet meist das Schlusslicht der Körnerfrüchte. Mitte August fangen wir mit den Ackerbohnen als erste Leguminose an.

Und bevor zum Monatsende die Lupine ihren Ertrag zeigt, nutzen wir noch eine Schönwetterperiode zum Heu machen für die Strohschweine. Anfang September ist auch die Durchwachsene Silphie reif fürs Silo. Die Zuckermaisernte beginnt Mitte August und zieht sich bis Ende September. Und da wird's auch für die Sojabohnen Zeit. Und auch die Kartoffeln und Zwiebeln sollten bis dahin im Lager sein.

Und weil es in der Erntezeit doch oft pressant ist, bitten wir euch um Verständnis, wenns auch am Wochenende mal staubt, oder ein Mähdrescher oder Traktor zwangsweise den Verkehr beruhigt.

Text und Bild: Adolf Bauer

Schleibinger Geräte Teubert u. Greim GmbH

Die Schleibinger Geräte Teubert und Greim GmbH entwickelt, produziert und vertreibt seit mehr als 25 Jahren in Buchbach / Steeg moderne Geräte zur Baustoffprüfung.

Wir suchen ab sofort in 84428 **Buchbach** eine:

Reinigigungskraft (m/w/d)

Ort:
- unsere Büro- und Produktionsräume (ca. 600 m²).

Arbeitszeit:
- ca. 5 - 8 Stunden wöchentlich, flexibel, bevorzugt nach 16:00 Uhr oder am Samstag.

Fähigkeiten:
- Wir suchen langfristig eine engagierte Person, die gerne selbständig, sorgfältig, flexibel und zuverlässig arbeitet.

Bezahlung
- über Mindestlohn, auf 450 € Basis.

Interessiert?
- Bewerbung per e-mail an:bewerbung@schleibinger.com oder telefonisch unter 08086 94731-10 - Frau Neuhofer

Schleibinger Geräte GmbH, Gewerbestraße 4, 84428 Buchbach

Quelle: Markus Greim

Spritzguß Müller GmbH

Entwicklung • Werkzeugbau • Sondermaschinenbau • Spritzguß • Elektronik

Werde Teil unseres Teams!

Unser Team ist ein innovatives und erfolgreiches Familienunternehmen mit Schwerpunkt in der Herstellung und Entwicklung von Spritzgussartikeln / Spritzgussformen und Sondermaschinen. Unterstütze uns mit Deinen Fähigkeiten, lerne die verschiedenen Bereiche in unserem Betrieb kennen und werde ein Teil unseres Teams!

WIR SUCHEN **AB SOFORT DICH** ALS:

- **Industrie- / oder Werkzeugmechaniker (w/m/d)**
- **Montagehilfskraft**
- **Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation (w/m/d)**
- **Anlagenbediener (w/m/d)**
- **LKW-Fahrer (w/m/d) auf 450€-Basis** für den Nahverkehr

WIR BIETEN:

- Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten in der Gestaltung und Umsetzung von Innovationen
- Familiäres Betriebsklima
- Vollzeitstellen mit Gleitzeitsystem
- Betriebliche Altersversorgung
- Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen

CERT ISO 9001

Weitere Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen findest Du auf unserer Internetseite www.spritzguss-mueller.de. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Spritzguß Müller GmbH; Erlbachstraße 5; 84428 Buchbach
Tel. 08086 / 9312-0; e-mail: bewerbung@spritzguss-mueller.de

Gestalte Deine Zukunft

AUSBILDUNG 2022

Werde Teil eines innovativen und erfolgreichen Familienunternehmens und lerne die verschiedenen Bereiche in unserem Betrieb kennen!

WIR BILDEN **DICH AB 01.09.2022** AUS IM BEREICH:

- **Verfahrensmechaniker/ -in (w/m/d)** (für Kunststoff u. Kautschuk)
- **Industriemechaniker/ -in (w/m/d)**
- **Werkzeugmechaniker/ -in (w/m/d)**

DEINE VORAUSSETZUNGEN:

- mind. qualifizierender Hauptschulabschluss
- Technisches Verständnis
- Lernbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Spaß an der Arbeit im Team

WIR BIETEN:

- Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten, sowie Mitwirkung bei neuen und Innovativen Projekten
- Freundliches und Familiäres Betriebsklima
- Einblicke in die verschiedenen Bereiche in unserem Unternehmen
- Professionelle und engagierte Betreuung durch qualifizierte Ausbilder
- Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen

CERT ISO 9001

Spritzguss Müller GmbH; Erlbachstraße 5; 84428 Buchbach
Tel. 08086 / 9312-0; e-mail: bewerbung@spritzguss-mueller.de

Quelle: Maria Mottinger

Lechner Johann GmbH

LECHNER

KLIMAKRISE TRIFFT UNS ALLE

Der verbaute Klimaschutz

Unser Verhalten muss sich hin zu einem nachhaltigen Lebensstil wandeln.
Wir, die LECHNERs, verbauen für Sie in unseren Holzhäusern Holz im Elementebau und Holzfaser als Dämmung. Dadurch können Sie Ihre Lebensqualität steigern und zusätzlich Ihren Klimabeitrag leisten.

Bauen mit Holz ist aktiver Klimaschutz
Jeder Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO_2 langfristig. Bäume wachsen im Wald und brauchen Erde, Luft, Licht und Wasser. Die Holzverarbeitung erfordert vergleichsweise zu anderen Baustoffen weniger Energie.

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünscht für diese Welt", sagte schon Gandhi.

Quelle: Die LECHNER's

Klein- und Gewerbeanzeige

WOHNUNG GESUCHT!!!

Suche kleine, günstige Wohnung, 2-3 Zimmer, bevorzugt mit kleinem Garten oder Terrasse

Da ich nicht dringend suche, bitte ich auch um Angebote zu einem späteren Zeitpunkt.

Tel.: 0151 2329 1704

proWIN international

Stefanie Hagn

proWIN Beratung

Oseneck 2
84428 Buchbach
Mobil +49. 170. 4932488
stefanie.hagn-prowin@gmx.de
www.prowin.net/vertrieb/st.hagn

Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Juli 2021			
28.07.2021	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber, Sterneck
29.07.2021	19:30	Jahreshauptversammlung mit Jagdessen der Jagdgenossenschaft Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
30.07.2021	10:00	Ferienprogramm: Workshop im Kunstkeller Ruschig	Wolfgang-Hangenauer-Str. 6
31.07.2021	10:00	Ferienprogramm: Workshop im Kunstkeller Ruschig	Wolfgang-Hangenauer-Str. 6
31.07.2021	18:00	Gedenkandacht der Jagdgenossenschaft Buchbach mit anschließenden Jagdessen	Zellbrünndl Gasthaus Stoiber, Sterneck
August 2021			
03.-05.08.2021		Ferienprogramm der „Zeltlager-Crew“ ohne Übernachtung	
05.08.2021	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
05.08.2021	09:00	Ferienprogramm bei Christine Löffelmann	Litzelskirchen
06.08.2021	18:00	Live Musik beim Obern: "Duo for You" Eva & Uli Luginger - Oldies, Schlager, Charts- und Partyhits	Gasthaus "Zum Falken"
06.08.2021	20:00	Bürgerversammlung Buchbach	Kulturhaus Buchbach
07.08.2021	14:00	Ferienprogramm der Landfrauen Buchbach	Fam. Genzinger, Linden
08.08.2021	10:00	Bürgerversammlung Ranoldsberg	Gasthaus Willis-Sengmüller
10.08.2021	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
11.08.2021	09:30	Ferienprogramm bei Christine Löffelmann	Litzelskirchen
15.08.2021	10:00	Live Musik beim Obern: Schweinsbronmuse	Gasthaus "Zum Falken"
13.08.2021	09.00	Ferienprogramm bei Christine Löffelmann	Litzelskirchen
18.08.2021	09:00	Ferienprogramm bei Christine Löffelmann	Litzelskirchen
19.08.2021	19:00	Bürgerinformationsveranstaltung Luberfeld	Kulturhaus
20.08.2021	10:00	Ferienprogramm: Workshop im Kunstkeller Ruschig	Wolfgang-Hangenauer-Str. 6
21.08.2021	10:00	Ferienprogramm: Workshop im Kunstkeller Ruschig	Wolfgang-Hangenauer-Str. 6
21.08.2021	14:00	Ferienprogramm der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim Steeg
25.08.2021	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
September			
02.09.2021	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
03.09.2021	18:00	Live Musik beim Obern: Feierlaune "Schlager/Oldies/Pop"	Gasthaus "Zum Falken"
06.09.2021	19:30	Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Buchbach	Gasthaus „Zum Falken“
07.09.2021	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus
10.09.2021	10:00	Ferienprogramm: Workshop im Kunstkeller Ruschig	Wolfgang-Hagenauer-Str. 6
11.09.2021	10:00	Ferienprogramm: Workshop im Kunstkeller Ruschig	Wolfgang-Hagenauer-Str. 6
12.09.2021	10:00	Live Musik beim Obern: Pub Hoppers Jazzband	Gasthaus "Zum Falken"
17.09.2021	18:00	Live Musik beim Obern: Dr. Funkenstein	Gasthaus "Zum Falken"
29.09.2021	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber